Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2017

Zu kalkulieren ist der Gebührensatz für die Straßenreinigung der Typen 1 bis 3 (Kostenstelle A), der Typen 4 und 5 (Kostenstelle B) und für die Durchführung des Winterdienstes (Kostenstelle C).

Kosten / Erlöse	Kostenstellen		
	A Typ 1 bis 3	B Typ 4 und 5	C Winter- dienst
1. Kosten			
1.1. Unternehmerkosten			
a) Straßenreinigung Unternehmer Die Gesamtkosten betragen 267.281 €. Hiervon sind die nicht umlagefähigen Kosten direkt abzuziehen. //. 18.307 € Umlagefähige Unternehmerkosten: 248.974 € Der Anteil der Kostenstelle A beträgt Der Anteil der Kostenstelle B beträgt	188.062 €	60.912 €	
b) Straßenreinigung Baubetriebshof Der umlagefähige Anteil für den Einsatz der städt. Kleinkehrmaschine im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" wird durch den Baubetriebshof anhand von Arbeitsaufzeichnungen ermittelt. Danach sind für die maschinelle Straßenreinigung anzusetzen: Der Zeit- und damit Kostenaufwand für die sonstigen Einsatzgebiete (z.B. Parkplätze, Schulhöfe, Fußwege, Brücken, etc.) ist dagegen nicht ansatzfähig und bleibt bei der Gebührenkalkulation außer Betracht.	45.000 €		
c) Winterdienst durch den Baubetriebshof Personal- und Fahrzeugkosten			38.000 €
1.2. Sach- und Personalkosten			
a) direkte Kostenstellenzuordnung Streumittelkosten Wettervorhersage (Es wird ein kostenloser Service genutzt.)			10.000 € 0 €
b) Kostenstellenverteilung nach Reinigungslängen Abfuhr u. Verwertung des Straßenkehrichts 38.000 € Externe Beratungskosten für Ausschreiungsverfahren 0 € 38.000 €			
Reinigungslängen: Kostenstelle A = 137.613 lfdm = 91,2% = Kostenstelle B = 13.263 lfdm = 8,8% =	34.656 €	3.344 €	
Zwischensumme (1.1. a) bis c) und 1.2. a) und b))	267.718 €	64.256 €	48.000€

	Kostenstellen		
Kosten / Erlöse	A Typ 1 bis 3	B Typ 4 und 5	C Winter- dienst
c) Kostenstellenverteilung nach Berechnungsschlüsseln Personalkosten 29.800 € Sachkosten 3.200 € Verwaltungsgemeinkosten 7.600 € Geschäftsausgaben 200 € EDV-Kosten 1.800 €			
Ermittlung des Kostenverhältnisses Kostenstellen A und B zur Kostenstelle C (Zwischensummen bei 1.2. b) Der Anteil für die Kostenstelle C wird direkt zugeordnet. Kostenstelle A und B = 87,4% Kostenstelle C = 12,6% verbleibender Anteil Kostenstelle A und B 37.232 € Die Aufteilung erfolgt nach Fallzahlen.			5.368 €
Fallzahlen Kostenstelle A = 4.742 Fälle = 98,0% = Kostenstelle B = 96 Fälle = 2,0% =	36.487 €	745 €	
2. Summe der ansatzfähigen Kosten	304.205 €	65.001 €	53.368 €
3. Öffentlichkeitsanteil			
Die Allgemeinheit ist an den Kosten der Straßenreinigung und des Winterdienstes angemessen zu beteiligen.			
Gemäß Ratsbeschluss vom 22.12.2010 beträgt der Öffentlichkeitsanteil bei der maschinellen Straßenreinigung 12,5 v. H. Demnach abzusetzen: 12,5% von 304.205 € =	-38.026 €		
Gemäß Ratsbeschluss vom 22.12.2010 beträgt der Öffentlichkeitsanteil für die Fußgängerzone 40 v. H. Demnach abzusetzen: 40,0% von 65.001 € =		-26.000€	
Gemäß Ratsbeschluss vom 22.12.2010 beträgt der Öffentlichkeitsanteil beim Winterdienst 12,5 v. H. Demnach abzusetzen: 12,5% von 53.368 € =			-6.671 €
4. Erlöse			
Für 2017 sind keine Erlöse zu berücksichtigen. Zwischensumme (Ziffer 2 abzgl. Ziffer 3 und Ziffer 4)	0 € 266.179 €	0 € 39.001 €	0€ 46.697€
2sorionsummo (2or 2 abzgr. 2or 5 ana 2or 4)	200.173 €	55.501 €	+0.0∂1 ₹

	K	Costenstelle	ellen	
Kosten / Erlöse	A Typ 1 bis 3	B Typ 4 und 5	C Winter- dienst	
5. Berücksichtigung Betriebsergebnisse				
 a) Straßenreinigung Gebührenerhöhende Anrechnung von Defizitanteilen aus dem Jahr 2015 5.000 € 				
Das Gebührendefizit wird nach der Höhe der den Gebührenzahlern zuzuordnenden Kosten (Zwischensumme bei Ziffer 4) umgelegt. masch. Straßenreinigung: 87,2% von 5.000 € Fußgängerzone: 12,8% von 5.000 €		640 €		
b) Winterdienst Gebührenmindernde Anrechnung von Überschussanteilen aus dem Jahr 2013 aus dem Jahr 2014			-15.000 € -15.000 €	
6. umlagefähige Kosten (Ziffer 4 zzgl. Ziffer 5)	270.539 €	39.641 €	16.697 €	
7. Gebührensatz Umlagefähige Kosten gem. Ziffer 6 Maßstabseinheiten Ifdm	270.539 € 145.949	39.641 € 2.009	16.697 € 83.299	
Gebührensatz je Ifdm	1,85 €	•	•	
Vorjahr	1,76 €	19,23 €	0,43 €	

Kalkulation aufgestellt: Coesfeld, 14.11.2016 Der Bürgermeister Fachbereich 20 / Finanzen und Controlling I. A.

(Jörg Inhestern)

Jong Inh